

# Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Commissionrath I. G. Hartmann in Dresden.

**Abonnementpreis:**  
In ganz Deutschland: jährlich 6 Thlr., 1/4 jährlich 1 Thlr. 15 Ngr.  
Kasseler Nummern: 1 Ngr.  
Außerhalb des deutschen Reichs: jährlich 7 Thlr., 1/4 jährlich 2 Thlr. 15 Ngr. Stempelzuschlag hinzu.  
**Insertionspreise:**  
Für den Raum einer gespaltenen Petitzeile 2 Ngr.  
Unter „Kingsandl“ die Zeile 5 Ngr.  
**Erscheinen:**  
Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.  
Atemlos für den folgenden Tag.

**Insertionsannahme auswärts:**  
Leipzig: Fr. Brandstätter, Commissionär des Dresdner Journals;  
München: E. Wagner, v. B. Freyer; Hamburg-Berlin: Wien-Leipzig-Dresden-Frankfurt a. M.: Hausenstein & Vogler; Berlin-Wien-Hamburg-Frankfurt a. M.: M. Wittenberg; Köln: M. Müller; Breslau: H. H. Albrecht; Braunschweig: E. Schlotte; Straßburg: L. Stangen's Bureau; Chemnitz: Fr. Veigt; Frankfurt a. M.: E. Jaeger & Co.; J. C. Herrmann'sche Buchh.; Halle: A. C. Schuler; Leipzig: A. C. Schuler; Paris: H. S. Laffitte, Bullier & Co.; Stuttgart: Duncker & Co.; Südd. Annoncen-Bureau; Wien: Al. Oppel.  
**Herausgeber:**  
Königl. Expedition des Dresdner Journals,  
Dresden, Margarethenstraße No. 1.

## Amtlicher Theil.

Dresden, 7. Juli. Se. Majestät der Kaiser von Rußland sind von Weimar kommend, heute Nachmittags 3 Uhr im Hoflager zu Pillnitz eingetroffen.

Dresden, 6. Juli. Se. Majestät der König haben nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee allergnädigst zu genehmigen geruht: Die Stellung in Disponibilität des Commandeurs des 2. Bataillons 6. Infanterie-Regiments Nr. 105, Major Schulze und die der Hauptleute und Compagnie-Chefs Simon des 3. Infanterie-Regiments Nr. 102 und von Craushaar des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 unter Gewährung der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß die Uniform ihrer betreffenden Regimenter mit den vorgeschriebenen Abzeichen forttragen zu dürfen; die Veretzung des in der Intendantur commandirenden Premierleutnants Baumann des 3. Infanterie-Regiments Nr. 102 — unter Stellung in la suite genannten Regiments — auf den Etat der Intendantur, die des la suite des 1. (Weib-)Grenadier-Regiments Nr. 100 stehenden Adjutanten im General-Commando, Hauptmann von Treitschke zum Generalstab; die Ernennung des Commandeurs des 3. Bataillons 6. Infanterie-Regiments Nr. 105, Major von Pelen, zum Commandeur des 2. Bataillons genannten Regiments, die des etatsmäßigen Stabschiffs im 4. Infanterie-Regiment Nr. 105, Major von Kirchbach zum Commandeur des 1. Bataillons dieses Regiments, die des etatsmäßigen Stabschiffs im 6. Infanterie-Regiment Nr. 105, Major Panje zum Commandeur des 3. Bataillons vorgenannten Regiments; die Beförderung des Hauptmanns und Compagnie-Chefs im 3. Infanterie-Regiment Nr. 102 von Schlieben zum Major und etatsmäßigen Stabschiff im 4. Inf. Reg. Nr. 103; die Ernennung des Hauptmanns und Compagnie-Chefs im Schützen-Regiment Nr. 108 von Winkwitz, unter Stellung in la suite dieses Regiments zum Adjutanten im General-Commando; die Veretzung des Hauptmanns und Compagnie-Chefs im 4. Inf. Reg. Nr. 103 von Feinburg als Compagnie-Chef zum 3. Infanterie-Regiment Nr. 102; die des bisher als Disciplinar-Schiff im Gabeln-Comp. commandirt gewesenen Hauptmann Pauer des 7. Inf. Reg. Nr. 106 als Compagnie-Chef zum 8. Infanterie-Regiment Nr. 107; die Ernennung des mit Führung des Fuß-Artillerie-Reg. Nr. 12 beauftragten Oberst Walthert zum Commandeur dieses Regiments; die Beförderung des Commandeurs der 1. Abtheilung des 2. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 28, Oberstleutnant Dech zum Obersten; die Ernennung des als etatsmäßigen Stabschiffs zum 2. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 28 commandirten und mit Führung der reitenden Abtheilung beauftragten Batterie-Chef der 1. reitenden Batterie, Major Feurter zum etatsmäßigen Stabschiff im 2. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 28 unter Befehlung in seinem Commando als Führer der reitenden Abtheilung; die Ernennung des mit Führung des 1. Bataillons des Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 12 beauftragten Major des Generalstabes von Wolf zum Commandeur dieses Bataillons; die Ernennung des mit Führung des 2. Bat. des Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 12 beauftragten Batterie-Chefs des 2. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 28, Major Reijch, zum Commandeur des 2. Bataillons des Fuß-Artillerie-Reg. Nr. 12; die Ernennung der Hauptleute von Rabendorf des 2. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 28, von Kreichmar des 1. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 12 und Osterloh des Fuß-Artillerie-Reg. Nr. 12 zu etatsmäßigen Batterie resp. Compagnie-Chefs in ihren Regimentern; die Beförderung der Premierleutnants Kopytash und von Graunwald des Fuß-Artillerie-Reg. Nr. 12, Leichmann des 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12 und Kubort des Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 12 zu Hauptleuten und Batterie resp. Compagnie-Chefs; die Beförderung der Secondleutnants Reinshufel des Fuß-Artillerie-Reg. Nr. 12, Schuort von Carolstfeld des 2. Feld-Artill. Regiments Nr. 28, Rager des Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 12,

von Götze des 1. Feld-Art. Reg. Nr. 12, Gentschel des Fuß-Art. Reg. Nr. 12, Ebert des 1. Feld-Art. Reg. Nr. 12, Wolf und Stejenz des 2. Feld-Art. Reg. Nr. 28 zu Premierleutnanten in ihren Regimentern; die Beförderung des Stabsarztes Dr. Wichau des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 zum Oberstabsarzt 2. Classe unter Beförderung als Regimentsarzt zum 2. Grenadier-Regiment; die Beförderung des Assistenzarztes 2. Classe Dr. Weined der Unteroffizierschule zu Marienberg zum Stabsarzt, die der Assistenzärzte 2. Classe Dr. Lange des 6. Infanterie-Regiments Nr. 105 und Dr. Reichel des 1. Dragoner-Regiments zu Assistenzärzten 1. Classe.

Dresden, 29. Juni. Se. Königliche Majestät haben dem Oberster Christian Gottlieb Kender in Statuendo die zum Verdienstorden gehörige Medaille in Silber zu verleihen allergnädigst geruht.

Dresden, 28. Juni. Se. Majestät der König haben dem Lehrer Christian August Nöler in Pennerdorf die goldene Medaille vom Albrechtsorden zu verleihen geruht.

Dresden, 27. Juni. Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht, dem Pferdewärter Hofe zu Commewitz bei Leipzig das Ehrenkreuz des Albrechtsordens zu verleihen.

## Nichtamtlicher Theil.

### Uebersicht.

**Telegraphische Nachrichten.**  
Tagesgeschichte. (Dresden. Berlin. Posen. Kissingen. Karlsruhe. Weimar. Wien. Puda-Pest. Paris. Brüssel. Madrid. Santander.)  
**Ernennungen, Beförderungen u. im öffentl. Dienste.**  
Dresdner Nachrichten.  
Provinzialnachrichten. (Leipzig. Zwickau. Bautzen.)  
Gerichtsverhandlungen. (Dresden.)  
Statistik und Volkswirtschaft.  
Gingeländer.  
Fenilleton. Tageskalender. Inserate.  
Beilage.  
Berichtsnachrichten.  
Telegraphische Witterungsberichte.  
Inserate.

## Telegraphische Nachrichten.

Königsberg i. Pr., Dienstag, 7. Juli. (Tel. d. Dresden. Journ.) Nachdem in der letzten Zeit mehrfache Aufsehungen der Knechte und Dienstleute gegen die Amtsvorsteher stattgefunden hatten, Amtsgefangnisse demolirt und die darin befindlichen Arrestanten befreit worden waren, sind gestern größere Unruhen in dem nahegelegenen Weidenau ausgebrochen, so daß Militär requirirt werden mußte; circa 100 Personen wurden verhaftet.

Vadernborn, Dienstag, 7. Juli. (Tel. d. Dresden. Journ.) Das hiesige Appellationsgericht hat auf den Protest des Bischofs Martin gegen den Beschluß des Kreisgerichts über die Annahme der für den Bischof erlegten Geldstrafe die Acten des Kreisgerichts eingefordert und wird, dem Vernehmen nach, heute über den Protest des Bischofs verhandeln.

München, Montag, 6. Juli, Nachmittags. (W. Z. W.) In der heutigen Sitzung der Kammer der Reichsräthe wurde der Beschluß der Kammer

der Abgeordneten bezüglich des Antrags des Abg. v. Müller, betreffend die Herstellung eines zweckmäßigen Akademiegebäudes, welcher von dem Prinzen Ludwig und dem Reichsrath v. Bombard befürwortet wurde, einstimmig angenommen.

In der Sitzung der Kammer der Abgeordneten fand die Generaldebatte über den ordentlichen Militäretat statt.

Abg. Daller wies die ungerechten Lieferungsvertheilungen und die schlechte Qualität der Nahrungsmittel der Armee. — Abg. Währ greift die allzugroße Militärlast an und verlangt die Abschaffung der Militärgeschichtsschule und des Jahrbuchs. — Abg. Perzer beklagt das freisprechende Urtheil im Plattiner Proceß und verliert mehrere Zeitungsartikel hierüber.  
Der Kriegsminister, Hr. v. Brandt, erwiderte auf die Bemerkung des Abg. Daller, betreffend die ungerechten Vertheilungen der Lieferungen für das Militär, es sei überhaupt nur eine einzige derartige Klage erhoben worden und diese sei unbegründet gewesen. Was die Beschwerden des Abg. Währ über die allzugroße Militärlast und dessen Verlangen betreffe, das die Militärgeschichtsschule und des Jahrbuchs abgeschafft werde, so seien dieselben an eine falsche Adresse gerichtet. Der Schwerpunkt der Entscheidung in Militärsachen liegt außer Reich der Reichsversammlung; ein neues Militärgesetz sei das langjährige Verlangen der Kammer gewesen und würde daselbst jedem Soldaten den besten Schutz. Was den Fall der angeblichen Mißhandlung und Beschädigung des Soldaten Plattner von Remmarg betrefte, so besäße er denselben tief; er müsse aber das Militärgesetz gegen jeden Vorwurf der Parteilichkeit in Schutz nehmen.

Wien, Montag, 6. Juli, Abends. (Corr.-Bur.) Dem „Neuen Wiener Blatt“ zufolge sind der hiesige politische Verein „Zukunft“, der socialpolitische Verein „Arbeiterbrüderbund“, sowie der Fachverein der Manufakturarbeiter und Arbeiterinnen durch Verfügung der Statthalterei vom 28. Juni aufgelöst worden.

Berlins, Montag, 6. Juli, Abends. (W. Z. W.) Die Nationalversammlung bestätigte heute die Wahl von Leber Kollin zum Deputirten für das Departement Bauleute und von Coudier für das Departement Girunde und setzte darauf die Beratung des Municipalwahlgesetzes fort. Ein Antrag, den Familienvätern eine doppelte Stimme beizulegen, wurde abgelehnt.

Paris, Dienstag, 7. Juli, Morgens. (Tel. d. Dresden. Journ.) Die Nationalversammlung beschloß am Ende ihrer gestrigen Sitzung, die Beratung des Municipalwahlgesetzes heute zu beendigen und dann erst die Interpellation Lucien Brun, betreffend die Suspension des Journals „Union“ (vgl. unsern Pariser Brief unter „Tagesgeschichte“), folgen zu lassen. Daß die Discussion dieser Interpellation noch heute erfolgt, ist deshalb zweifelhaft. Die Verhandlungen der einzelnen Fractionen über ihre Stellung zur Interpellation dauern fort.

Madrid, Montag, 6. Juli, Abends. (Tel. d. Dresden. Journ.) Dem Kriegshauptquartier in Aragonien wird gemeldet, daß 5000 Carlisten die Stadt Teruel (südlich von Saragossa) angegriffen und eine Vorstadt niedergebrannt haben. Der Angriff selbst wurde abgelenkt. Der Verlust der Carlisten beträgt 40 Tode, viele Verwundete und 100 Gefangene.

## Tagesgeschichte.

Dresden, 7. Juli. Se. Majestät der Kaiser von Rußland sind heute Nachmittags 2 Uhr, zunächst aber Leipzig von Weimar kommend, zu einem Besuche an unserm königlichen Hofe hierher eingetroffen. Im

Kreis Dr. Freyer, eines russischen Kaufmanns und einiger Chinesen, die Augenzeugen der Vorkämpfe gewesen waren, sorgfältig unterzucht. Auch die nächsten Eliten aus dem englischen Vize-Consul kamen dazu benutzt werden. Eine angewin dreißig zu werden, ist es nicht zu bestatigen, aus diesen Erzählungen, die ohne Zweifel einen nachträglichen diplomatischen wie historischen Werth haben, einen solchen Extract der Hauptpersonen mitzuheben.

Ein culturhistorisches Hauptmoment, welches ganz besonders bei der Betrachtung der Chinesen auffällt, wird auch im Allgemeinen von den Schülern und Nationalismen der Welt denkwürdiges Ereigniß, innerhalb der gebildeten Kreise dieses Reiches von abnormen Verhältnissen den höchsten Grad von philosophischer Bildung neben dem tiefsten Grade der Barbarei zu erblicken. Ten Chinesen hat es in der That nicht an großen Täufern, Geistesgebern und prophetenartigen Erscheinungen in ihrer ältesten bis vor Chr. ist Geburt zureichenden Vergangenheit geistigt. Eine Anzahl deutscher Gelehrter, unter ihnen Victor v. Strauß, haben sich beschwerlich darum bemüht, den Inhalt dieser religiös-philosophischen Schriften dem deutschen Publicum bekannt zu machen. Hier wird die Wichtigkeit einer Wille der Bestimmung, eine Feinheit der Historien in ältesten Zeiten angetroffen, wie sie den modernen Geistes für ihre Verstandesarbeit, für ihr gelaudes Wortgeschick Ehre machen würden. Tiefe goldenen Lehren scheinen wenig Früchte getragen zu haben, und man darf sagen, ein bedauerlicher Umstand hat viel zu diesen traurigen Resultaten beigetragen: es ist die Thatfache, daß die chinesische Regierung und Verwaltung es niemals über sich vermeldet hat, Rückgang und Einwirkung solcher Beispiele und Lehren in ihr System und dessen Handhabung hindern zu nehmen.

Leipziger Bahnhofe waren bereits gegen 12 Uhr Se. Majestät der Kaiser, begleitet von dem Generaladjutanten Generalleutnant Krug v. Nidda und den Flügeladjutanten Oberst v. Ziembovsky und Major v. Windisch, sowie Se. königliche Hoheit der Prinz Georg, begleitet von dem Adjutanten Rittmeister v. o. Planig, zur Begrüßung des Kaisers eingetroffen, während im allerhöchsten Auftrage der Commandeur der Cavaleriedivision Generalleutnant Esch v. Pilich und der Commandeur des Cadettencorps Oberst v. Weis St. Kaiserlichen Majestät bis Leipzig entgegengefahren waren. Der hiesige kaiserliche russische Gesandte Geh. Rath v. Kopelew hatte sich in Begleitung des Geandtschaftsraths v. Danzas gestern bereits ebenfalls zur Begrüßung seines Souveräns nach Leipzig begeben. Se. Majestät der Kaiser tragen die Inhabersuniform. Ihre kaiserliche Hoheit der Prinzessin Maria, Tochter des Prinzen Georg, trägt keine Uniform als commandirender General des XI. (königl. russischen) Armee-corps. Auf dem Perron des Bahnhofs war eine Ehrencompagnie vom Schützenregiment Prinz Georg Nr. 105 unter Hauptmann Stern mit der Regimentarmuthe aufgestellt, auf deren rechten Flügel die Generalität, das Kriegministerium und der Stadtpfarrer erschienen waren, während die activen Officiere sich am linken Flügel der Ehrencompagnie befanden. Auch waren auf dem Perron der Kriegsminister General v. Gadow, der Stadtkommandant Generalleutnant Hr. v. Pausen und der Platzmajor Hauptmann v. Heiser-Oleichen, der Kreisdirector v. Weis, Geh. Rath v. Kerner, der kaiserliche Telegraphendirector Schmidt, der Generaldirector der Staatsbahnen v. Schirrmacher, Polizeidirector Schmauß und Eisenbahndirector Pöge anwesend.

Wenige Minuten vor 2 Uhr fuhr der kaiserliche Extrazug in den Bahnhof ein. Die Wahl der Ehrencompagnie spielte die russische Nationalhymne. Der Kaiser verließ den Salomonwagen, und die beiden Monarchen, sowie auch der Kaiser und Prinz Georg begrüßten sich in der herzlichsten Weise. Darauf nahmen der Kaiser zunächst den Rapport des Commandeurs des Schützenregiments Obersten v. Zichorsky und Bögendorf entgegen, begrüßten dann den Kriegsminister General v. Gadow, den L. Preuß. Generalmajor v. Werder, sowie seine ebenfalls auf dem Perron anwesenden Neffen, die jugendlichen Prinzen v. Kalkenberg, und viele andere der anwesenden distinguirten Personen, worauf Allerhöchstselben mit unserm Königs Majestät und Sr. königlichen Hoheit dem Prinzen Georg in dem kaiserlichen Salomonwagen zur Weiterfahrt nach Pillnitz fuhren und der Zug sich 8 Minuten nach 2 Uhr wieder in Bewegung setzte.

Auf der Eisenbahnstation Niederjeschitz, wo der kaiserliche Extrazug 3 Uhr eintraf, war eine Escadron des Garderegimentes mit dem Trompeterchor als Ehrenwache aufgestellt. Hier begrüßten die allerhöchsten und höchsten Herrschaften die vereinigten Hofmagen und begaben sich, begleitet bis zur Höhe von der gestrichen Cavaleriedivision und sodann mittelst der steigenden Führer den Stepp übergehend, nach Pillnitz. Am Bahnhofe zu Niederjeschitz hatte sich ein Theil der hier anwesenden russischen Unterthanen aufgestellt und begrüßten ihren Herrscher mit lebhaften Zurufen.

In Pillnitz war eine Ehrencompagnie vom Leibgrenadierregiment Nr. 100 aufgestellt. Bei der Ankunft des Kaisers, welche gegen 4 1/2 Uhr erfolgte, wurden Se. Majestät der Kaiser, geleitet von Sr. Majestät dem Könige, von Ihrer Majestät der Königin, sowie von Ihren königl. Hoheiten der Frau Herzogin von Genua und der Frau Prinzessin Georg empfangen. Allerhöchstselben, umgeben vom großen Aemter, Se. kaiserliche Majestät erwarteten.

Gegen 5 1/4 Uhr findet daselbst im großen Saale des neuen Schloßes das Dinner (in Gesellschaft) statt, an welchem Se. Majestät der Kaiser, Ihre Majestät der Königin und die königliche Hoheiten der Frau Herzogin von Genua, Prinz und Frau Prinzessin Georg, die Frau Großherzogin von Mecklenburg-

So bleiben die Eithiltselbstgesetz außerhalb der Staatsgesetz als in der Luft schwebende Ideale, unbrauchbar für die Fortbildung der Nation. Sie wurden von oben herab nicht etwa nur in ihrer Kraftschwächung verwaschlüssigt, es wurde mit Vandalismus nach ihm hinreichend Gutdünken von ihnen abstrahirt; sie sind in der chinesischen Literatur als ein unumschliches geistiges Element stehen geblieben, aber sie sind nicht übergegangen in die Volkserziehung, wenn von einer solchen bei den Chinesen die Rede sein kann, und wo sie in der Erziehung verwendet wurden, geschah es in der Gestalt hoher Journale.

Das französische Original von v. Hübners Werk ist gegenwärtig in Leipzig bei T. D. Weigel in deutscher Ausgabe trefflich ausgearbeitet erschienen. Ausführliche und werthvolle politische und commerciale Auseinandersetzungen werden von dem Autor auch in Bezug auf den Verkehr der europäischen Mächte mit Japan gegeben; diesem Lande des Ostens, man möchte sagen sich überführunden Fortschritts, welches von der Menschheit gegen alle fremden Günstigen in die brünstigste Freundschaft gegen dieselben übergesprungen ist und sich mit Anerkennung unsrer Vorträge zum Höchsten bereit erklärt hat, zu dem sich ein Volk verhalten kann: zu dem last tragvollkommen, wenn auch vielleicht schon in dem nächsten Jahrzehnte nützlichen Nährbaum, seine ursprünglichen Gedanken, seinen heiligsten Besitz, seine Sprache abzulegen, um dafür eine europäische einzuführen, die Landese von Weien entfernt, eine unbekante, von Japan unversandene Nation geschaffen und veredelkommt hat.

In vielen Beziehungen erzählt v. Hübners Werk nach culturhistorischen und ethnographischen Seiten eine interessante Ergänzung durch das des Engländers Thomson, welches zur Zeit noch nicht übersezt ist. Otto Band.

## Fenilleton.

Redigirt von Otto Band.

### Die Reisen des Herrn v. Hübners.

(Schluß aus Nr. 154.)

Sehr viel gewiß nicht unwichtige Beobachtungen hat der Reisende über das Wissensthum in China angebracht und es wird durch Details zweifellos klar genig, daß Unruhe und Volkserregung nicht immer aus dem Wille selbst, sondern auch aus der Art heranzugehen sind, wie man mit seinen verschiedenen Gesichtspunkten auf das vielfache vom confucianischen Standpunkte aus einzuwirken beabsichtigt war. Der Reisende erwies sich zuverlässig und sein in seinen Gesichtsverhältnissen, als lebenswürdiger Hausherr wählte er mit eigener Hand die besten Lederbücher und lud sie mit Hüfte seiner Uferbeisitzenden auf den Keller des Reisenden. Dieser erwiderte die Artigkeit auf ähnliche Weise. Der Hauptkern wurde ihm in Taffen erobert. Die ganze Feiertheil des chinesischen Gastmahls wachte einen ähnlichen Eindruck, wie die bildlichen Darstellungen auf den lodernden Schirmen oder Ueberbüchen. Der Autor hat an den chinesischen Unterhaltung nicht soviel nichtschlagende Phrasen gefunden, als er vermuthete, aber einen noch reichhaltigeren Austausch von Complimenten, als man ihn sich träumen kann. Der Reisende begleitete Herrn v. Hübners bei dem Fortgange bis zu den Gärten und an jeder Thür wurden Complimente gewechselt. Für den Europäer ist deren Art komisch genug. Man hebt die beiden gebliebenen Hände auf die Höhe der Stirn, versetzt sie dort in eine drohende Bewegung und blüht mitterweile den Begrüßten, der dieselbe Gynastik vornimmt, tief in die Augen. Der Reisende entließ sich dieser grotesken Artigkeitsschicht, mit solcher Annuth und Würde,

daß Herr v. Hübners die Bedeutung dieses Cerimonie in ganz anderem Lichte aufging. Er sagt als Gegenstück der alku vertraulichen amerikanischen Umgangsformen, die nun auch in Europa einreisen, könnte man unsern ionenangehenden Herren und Damen diese Höflichkeitsformen der Chinesen, genannt Chin-Chin, zur Nachahmung empfehlen.

Doch viel wunderlicher trafen die Blumenzucht in den Gärten Kantons durch ihren überaus vertieften Geschmack. Welch ein Wohlgefallen an den köstlichsten Metamorphosen! Orangebäume werden in Tassen verwandelt, Buchsbaumbüsche in Trüben mit eingestreuten Porzellanfiguren, Cypressen in Tischen oder in Solanen und alle diese verträpelt Pflanzen wachsen, blühen und tragen sogar spärliche Früchte. Sie gleichen den vornehmern chinesischen Frauen, die auf ihren künstlichen Klumpfüßen schwerfällig unter den Lasten umherwandeln. Viele in ihrem Wesen grausame und sinnreiche Nation gefällt sich darin zu verjümmeln, ohne zu tödten. Kanton scheint nach allen Richtungen hin für das Land so viel Charakteristisches zu bieten, daß man sagen kann, wer China betrachten will, hat China nicht gesehen, wer diese Stadt nicht sah, hat China nicht gesehen, wer diese Stadt nicht sah, hat China nicht gesehen, wer diese Stadt nicht sah, hat China nicht gesehen.

Von demselben historischen Werth durch die möglichste Genauigkeit der Thatfachen ist jedeiweils Hübners Darstellung der Geschichte des Reiches von Tien-tsin, welche er nach den Mittheilungen der europäischen Gesandten in Peking, auch der in Shanghai residirenden Consuln, des Legationisten Foster Foxier und des englischen



waren, als auch hier, das Stützegebäude zu befestigen...

Dem von Kurzen erschienenen Jahresberichte über die Geschäftstätigkeit der Königlich sächsischen...

Der Verein: Deutsche Akademie der Tanzlehrkunst... zur Befähigung der herrschenden Mängel...

Die gestern Abend fällig gewesene Nummer der 'Debatte' ist nicht zugegangen. Wie aus einer...

Provinzialnachrichten.

Leipzig, 6. Juli. Gestern feierte die Leipziger Bibelgesellschaft ihr Jahresfest in der Thomaskirche...

Zwickau, 4. Juli. (H. W.) Heute Nachmittag verunglückte auf dem hiesigen Bahnhofs der Postwagen...

Gerichtsvorhandlungen.

Dresden. (Schwurgerichtsverhandlungen.) I. Verhandlung gegen die Schneiderburschen...

zur Verlesung gelangten Ortseinsichtungsprotokolle nach am 7. April 1. Ja. die Dachbalken und Dachlatten...

II. Verhandlung gegen den Dienstknecht Ernst Julius Heinrich Tränker aus Wittelsdorf...

III. Verhandlung gegen den Zanderbader Johann Karl Stephan aus Bielefeld wegen Weineides...

Statistik und Volkswirtschaft.

Dresden, 7. Juli. Der deutsche Geometerverein, welcher die Lösung des Geometerlandes durch gegenseitige Hilfe...

Gerichtsvorhandlungen.

Dresden. (Schwurgerichtsverhandlungen.) I. Verhandlung gegen die Schneiderburschen...

Ordnung, welcher sich auf dem Vorberge befindet, das als Zielort für größere Entfernungen...

Dresden, 7. Juli. Wie uns mitgeteilt wird, wurde die unter dem Namen 'Deutsche Vorkriegslehre'...

Dresdener, 7. Juli. Seit der Bewältigung der Waaghalde ist verfliegen, daß der seit längerer Zeit...

Bekanntmachung.

Das im Bezirk des Gerichtsamts Schandau gelegene Kammergut Hohenstein...

Der 7. August 1874. Die zur Verpachtung kommenden Flächen betragen in 213 Hektar 69/100...

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Verrennbahnen am Stationsgebäude des neuen Bahnhofes in Pirna...

Finanz-Ministerium.

von Briesen. Veenbarbi.

Bekanntmachung.

K. Sächs. Staats-Eisenbahnbau. Die Lieferung der Verrennbahnen am Stationsgebäude...

Bekanntmachung.

Königl. Sächs. Staatseisenbahnen. Submiffion. Die Lieferung der erforderlichen Submiffionsmaterialien...

Bekanntmachung.

Königl. Sächs. Staatseisenbahnen. Submiffion. Die Lieferung der erforderlichen Submiffionsmaterialien...

Bekanntmachung.

Königl. Sächs. Staatseisenbahnen. Submiffion. Die Lieferung der erforderlichen Submiffionsmaterialien...

Bekanntmachung.

Königl. Sächs. Staatseisenbahnen. Submiffion. Die Lieferung der erforderlichen Submiffionsmaterialien...

Bekanntmachung.

Königl. Sächs. Staatseisenbahnen. Submiffion. Die Lieferung der erforderlichen Submiffionsmaterialien...

Bekanntmachung.

Königl. Sächs. Staatseisenbahnen. Submiffion. Die Lieferung der erforderlichen Submiffionsmaterialien...

Bekanntmachung.

Königl. Sächs. Staatseisenbahnen. Submiffion. Die Lieferung der erforderlichen Submiffionsmaterialien...

Bekanntmachung.

Königl. Sächs. Staatseisenbahnen. Submiffion. Die Lieferung der erforderlichen Submiffionsmaterialien...

Bekanntmachung.

Königl. Sächs. Staatseisenbahnen. Submiffion. Die Lieferung der erforderlichen Submiffionsmaterialien...

längst gebräutete Wünsche der Geschäftswelt und namentlich jener des Reuterei Komitees...

Eingefandtes.

Das Sommerfest der 63 Schülerinnen der Prebelschule (Mädchenschule)...

Special-Geschäft für Kaffee und Zucker, H. O. Krafft, Victoriastraße 24. Billigste Preise.

Rager und Anfertigung von nur feiner Herren-Garderobe...

Bekanntmachung.

Zur Erweiterung eines in besten Gange befindlichen rentablen Fabrikations-Geschäftes...

Steilegesuch!

Ein militärfreier und cautionsfähiger junger Mann...

Ein Lehr r (Theolog).

der zugleich gründliche philologische Kenntnisse besitzt...

Ein verlässlicher energischer Wirtschaft-Assistent.

der seine Tüchtigkeit nachweisen kann und im Rechnungswesen...

Offene Stelle.

Wird einer großen Herrschaft Obersteleutnant...

Commissstelle-Gesuch.

Ein im Strohmännchen-Geschäft erprobter junger Mann...

Eine Bonne.

welche das Französische ganz rein spricht, wird auf das Land...

Ein junger Commis.

gelernter Zigarill, gegenwärtig in der selben Branche...

Ein tüchtiger Brenner

mit vorzüglichen Kenntnissen sucht baldige Stellung...

# Königl. Sächs. Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

Die Lieferung von für den Betrieb der königlich sächsischen Staatseisenbahnen nöthigen, in Tausendern bezugsfähigen Druckformularen soll im Wege der Submission mit Vorbehalt der Auswahl unter den Submittenten besprochen werden.

## „Offerte auf Lieferung von Druckformularen“ zum 20. Juli d. J.

Die Submittenten bleiben bis zum 10. August d. J. an ihre Offerten gebunden; wer bis zu diesem Termine eine folgende Antwort nicht erhält, hat seine Offerte als erloschen zu betrachten.

Königl. Generaldirection der sächs. Staatseisenbahnen von Rospitzsch.

# Königl. Sächs. Staatseisenbahnen. Submission.

Die Lieferung der erforderlichen Eisenconstruction zur Ueberführung der Falkenstraße über die Bahn am dem Königl. Hindenburgthale in Dresden soll auf dem Wege der Submission vergeben werden.

## „Offerte auf Eisenconstruction“

verschiedene Lieferungsbedingungen ebenfalls versiegelt und portofrei bis 30. Juli dieses Jahres einzureichen.

Abtheilungs-Ingenieur-Bureau Dresden-Altstadt, am 1. Juli 1874. H. Claus.

# Mehltheuer-Weidaer Eisenbahn-Gesellschaft.

Die dritte ordentliche General-Versammlung unserer Gesellschaft findet, nachdem die auf den 29. Juni s. e. angelegte durch unsere Bekanntmachung vom 10. Juni aus den darin angeführten Gründen vertagt worden, nunmehr den

29. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr im oberen Saale des „Tunnel“ zu Plauen i. S. statt.

Gegenstände der Tagesordnung: 1. Vortrag des Geschäftsbereichs des Jahres 1873.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zur Theilnahme an dieser Generalversammlung nach Maßgabe der §§ 27 bis 32 des Statuts eingeladen.

Nach § 31 des Statuts können zur besondern Aktionäre an den Verhandlungen der General-Versammlung Theil nehmen, welche ihre Aktien mittelst fünf Tage vor der General-Versammlung im Bureau der Gesellschaft niedergelegt und dadurch die Zahl der ihnen zustehenden Stimmen nachgewiesen haben.

Jeder hiernach zur Theilnahme an der General-Versammlung berechtigte Aktionär kann sich durch einen anderen ebenfalls zur Theilnahme Berechtigten mittelst schriftlich einzureichender, gerichtlich oder notariell beglaubigter Vollmacht vertreten lassen.

Der Saal wird um 10 Uhr geöffnet und pünktlich um 11 Uhr geschlossen. Plauen, am 26. Juni 1874.

## Der Aufsichtsrath der Mehltheuer-Weidaer Eisenbahn-Gesellschaft. F. D. Goetsmann, Vorsitzender.

Nur einmal angezeigt! Magdalena Hampel, Lehrerin der Kalligraphie und Orthographie.

Dienstag, den 14. Juli, einens Cursum von 8 Sectionen im Schnell-Schön-Schreiben

eröffnen, wo sie nach ihrem bestimmten Fache noch einen großen Theil mit einschließt, wo auch weniger Bemittelten Gelegenheit geboten werden soll, sich eine naturgemäße Haltung und Führung der Feder, sowie eine geübte Handschrift anzueignen.

Das Honorar für einen Cursum in Kalligraphie beträgt 4 Beson im kleinen Fache 15 Thlr., im größeren 10 Thlr., und im größten 5 Thlr., sowie in dem andern Fache für weniger Bemittelte 2 Personen 2 Thlr.

Wenn Schicksalsbedingen nicht eine wirklich schöne Handschrift beigetragen wird, erfolgt kein Honorar zurück.

Die Aufnahme geschieht täglich in ihrer Wohnung: Amalienstraße 8 erste Etage.

Näheres besagen die an allen öffentlichen Orten befindlichen Placate.

Der am 26. Juni in unserem Coelner Stablissemnt stattgefundene Brand, dessen Ausdehnung durch Gerüchte vielfach übertrieben worden ist, hat in keiner Weise eine Störung unseres Geschäftsbetriebes zur Folge gehabt.

Dies unsern geehrten Geschäftsfreunden hierdurch zur Nachricht. Coeln, den 1. Juli 1874.

Felten & Guilleaume, Telegraphenfabl. und Drabtbl. Fabrik.

J. Spinner, Zahnarzt, Victoriastraße 20, 1. Etage. Sprechstunden von 9-4 Uhr.

Nachmittags von 4-5 Uhr unentgeltliche Behandlung in Zahn- u. Mundkrankheiten.

Hierdurch beehrt mich ergebenst anzuzeigen, daß sich von heute an meine Kunst- & Mal-Mensilien-Handlung Pragerstrasse No. 8, Eckhaus der Ferdinandstrasse befindet.

Dresden, den 5. Juli 1874. Hochachtungsvoll Emil Richter, vormalig Magazin Reichel.

Anfolge von Unabsehbarkeiten zwischen Eigenthümer und Verleger bleibt das Vergehen der „Debatte“ von heute ab auf 14 Tage gestrichelt. Dresden, den 6. Juli 1874.

## Die Redaction der „Debatte“.

# Verkauf einer herrschaftlichen Besitzung bei Dresden

Reizend an der Elbe gelegen ist dieselbe viele Jahre in herrschaftlichem Besitze. Ein großer Park mit den seltensten Holzern umschließt die Villa und ist mit Recht und aus mehr denn einem Grunde als eine der schönsten Besitzungen in ganz Deutschland zu bezeichnen und als seltener Gelegenheitskauf zu empfehlen.

Die Besitzung ist schuldenfrei und genügt 20,000 Thlr. Anzahlung. Specieles bei Ed. Mor. Kaiser, Dresden, gr. Brüdergasse Nr. 18 vis-à-vis der Sophienkirche.

# Steindruckerei-Verkauf.

Die seit 43 Jahren bestehende, gut renommirte Lithographie u. Steindruckerei unter der Firma: Schumacher & Hornemann in Weipen, soll mit vorzüglichem Eisenlager und großer Handkraft, wegen andauernder Krankheit des Besitzers, ungeachtet zu einem solchen und annehmbaren Preis sofort verkauft werden.

Diesem Interessirten wollen sich gefälligst an obige Firma wenden, wocauf folgende nähere Auskunft erfolgen wird.

# Obstverkauf.

Dienstag, den 21. Juli, Mittag 12 Uhr, wird im Gasthose des Herrn Franz Werlin in Lichowitz das aus den herrschaftlichen Gärten zu Lichowitz und Janben beschlagnahmte, gegenwärtig reifende Obst in der bisher gebräuchlich gewesenen Weise öffentlich versteigert.

Die Herren Kaufleute werden hierzu höflich eingeladen, und dabei bemerkt, daß das Obst nicht aus feinen Vorräthen und Kistenformeln besteht, sondern eine Dampfmaschine ist, daher für Dresdener Käufer besonders günstig liegt.

H. W. Dursthoff.

# Dampfkessel, Reservoir's etc.

offerten unter Garantie in solidester Ausführung bei kürzester Lieferfrist Harzer Werke, Kesselschmiede in Zorge a. Harz.

# Eis-Schrank-Fabrik, vorzüglichste Construction unter Garantie.

Gebrüder Giesse, Dresden, Neustadt am Markt 9.

# Feinstes Liesinger Märzen-Bier

empfiehlt im Verzapf, sowie im Verkauf in Originalgebunden Stadt Nürnberg. G. Kahl.

# Pension Bader-See

bei Garmisch und Vartenkirchen im bayerischen Hochgebirge, 3170 Fuß über Meer gelegen, in reizender schönster Lage, mit zahlreichen Wald- und Parkcommoden.

4069. Carl Bayer in Bader-See, Post Garmisch.

# Dr. Treibich, Alleiniges Depot von Pianinos

des kgl. preuss. Hof-Pianosort-fabrikanten G. Schwabach in Berlin, das vollkommenste Piano seiner Art, preisgekrönt in London, Paris und Wien.

weiterhin Pianinos von Herrig in Leipzig, von Ad. Seiler in Riga, zu Fabrikpreisen in großer Anzahl zum Verkauf ausgeht, sowie neue und gebrauchte Stub-Flügel

zu verkaufen oder zu vermieten im Pianoforte-Wagazin von H. Wolfframm, Bildhauerstraße 8, 11. Et.

Kellere gute Instrumente aller Art werden mitgenommen.

Aus dem Nachlasse des Oberförsters von Biela steht in dem Forstthale zu Annaburg - Station Orlitz - eine Gemeindefammlung zum Verkauf, bestehend aus: 1 Feldgerichte, 5 Dammstücken, 34 Rothbirschgerichte, darunter: 11 sehr stark, maulwölfe, 4 japanische Gewebe, 6 kleine japanische Gewebe, 1 Paar Wasserlöcher.

Parterre möblirt, schöner Garten, Salon, 3 Zimmer, Küche, Kammer, ist wegen Abreise billig beziehbar gr. Plauenstraße 2.

Wer eine Anzele hier oder anderswo veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Worte), wenn er damit das Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Dresden, Hauptstraße, 1. Etage, beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Ein Diener, wohl erfahren, mit besonders guten Kenntnissen, wünscht halbtägig wieder Stellung und würde sehr gern auf's Land gehen. Abt. ergeht unter F. A. 100 in der Gz. d. Bl.

# Grosse Wirthschaft im H. Großen Garten.

Ordnung: Grosses Concert von Capellmeister und Trompeten-Virtuos Herrn Friedrich Wagner. Anfang 5 Uhr. Unter 5 Mr. G. Ferrario.

Wagen Donnerstag grosses Abend-Concert im Schillerthale von obigen Uhr.

# Anatharia-Mundwasser

von Dr. J. G. Popp, f. l. Hof-Zahnarzt in Wien, geniesst einer vortheilhaften Eigenschaften wegen einen europäischen Ruf, und eine Probe damit wird Jedermann zu dessen regelmäßiger Anwendung bestimmen, wie es denn auch von zahlreichen Ärzten bei Zahneln angeordnet wird.

Preis 20 Schilling 20 Kr. u. Thlr. 1. Dr. Popp's Anatharia-Zahnpasta. Keine Zahneitel zur Pflege der Zähne und dem Verderben derselben vorbeugen. Jedermann sehr zu empfehlen.

Preis per Dose 20 Kr. Vegetabilisches Zahnpulver. Es reinigt die Zähne, entfernt den so lästigen Zahnebel, und die Gefahr der Zähne nimmt an Weisheit und Zartheit immer zu.

Preis per Schachtel 10 Kr. Dr. Popp's Zahnpfunde zum Selbstanfüllen beider Zähne. Preis per Schachtel 1 Thlr. 15 Kr.

Zu haben in den meisten Apotheken Deutschlands, sowie in Dresden bei: Apotheker A. Richter (Solomonische Apotheke am Neumarkt); Albert-Apotheke, Holsteische; Kronenapotheke, Poststr. 27; Spaltelholz & Sien, Hauptstr. Nr. 19; Hauptstr. in Berlin d. J. Schwabach & Sohn, Hauptstr. 30; in Dresden: Haasenstein & Vogler, Hauptstr. 1.

Eine Verbindung von ungeschwächter Wirklichkeit ist gemacht. Dr. Wadernow erfindet, der das Anfüllen der Haare sofort stillt; er befreit den Haarschnitt auf ungeschwächte Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues weißes Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Fort. Das Wohlthun wird demnach erreicht, viele Erbkrankheiten zu vermeiden.

Dr. Wadernow's Haarballen zu 20 Kr. Dr. Wadernow's Haaröl zu 20 Kr. Dr. Wadernow's Haarwasser zu 20 Kr. Dr. Wadernow's Haarcreme zu 20 Kr. Dr. Wadernow's Haarpulver zu 20 Kr. Dr. Wadernow's Haaröl zu 20 Kr. Dr. Wadernow's Haarwasser zu 20 Kr. Dr. Wadernow's Haarcreme zu 20 Kr. Dr. Wadernow's Haarpulver zu 20 Kr.

Fabrik v. Berkel'scher Bausteine für Sachsen. Auf die mit (H. 33152) Nr. 376-393, 301-330 vertriebenen Interimsscheine der Gesellschaft sind die rückständigen Einzahlungen noch bis jetzt nicht geleistet worden.

Der Aufsichtsrath. Das Directorium. A. Schmitt, R. Bauer. Knd. Wack.

# Ferd. Ehrler & Bauch

Zwickau i. S. Bank- & Wechsel-Geschäft. An- & Verkauf Zwickauer Kohlepapiere.

40- bis 45,000 Thlr. nicht leicht der Kündigung unterworfen, bis ich in ein oder zwei Jahren, 4% hohe Verzinsung und unmittelbare Dapzahl für 1. October oder 1. Januar, nach Belieben auch früher, anzuleihen beabsichtige.

Adv. C. G. Schubart, Schreiberstraße 18, Dresden.

# Ein prachtvoller Stubflügel.

Reinlich, gerat, Eisenpreise und Spielplatte, Hauptbaum, ganz neu, vorzüglich, ein ganz wenig gebräut, sehr eleg. Piano sind besonders billig zum Verkauf übergeben werden. An der Prinzessin Garten Nr. 3, Parterie links.

Ich beschätze, mein Wählgründstück, in welchem ich bisher mit dem besten Erfolge die Brauereifabrikation und Erbschädlerei betrieb, sofort zu verkaufen.

Die Uebertragung findet am Donnerstag, den 9. Juli früh 7 Uhr von der Reichenscheide des Knechtelhofes statt. Ernst Meyer, Dresden, d. 7. Juli 1874.

# Statt jeder besonderen Meldung.

Meine Tochter Hedwig ist mir heute früh 1 1/2 Uhr in dem jugendlichen Alter von 19 1/2 Jahren nach kurzem, kramern Leben durch den Tod entzogen worden.

Verwandten und Freunden diese Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Uebertragung findet am Donnerstag, den 9. Juli früh 7 Uhr von der Reichenscheide des Knechtelhofes statt. Ernst Meyer, Dresden, d. 7. Juli 1874.

# Wasserhöhe der Elbe und Moldau.

Dienstag, den 7. Juli. Gadowitz: - 7 1/2 Fuß 11 Zoll unter Null. Prag: - 8 1/2 Fuß 1 Zoll unter Null. Pardubitz: normal. Leitmeritz: leicht. Melnik: - 7 1/2 Fuß 11 Zoll unter Null. Dresden: 123 Cent. = 2 1/2 Fuß 4 1/2 Zoll unter Null.

# Neueste Pörsen-Nachrichten.

(Siehe die Beilage.) Hierzu eine Beilage.

Den 7. u. 8. U. Tausch in Dresden

Den 7. u. 8. U. Tausch in Dresden

Den 7. u. 8. U. Tausch in Dresden

Den 7. u. 8. U. Tausch in Dresden

Den 7. u. 8. U. Tausch in Dresden

Den 7. u. 8. U. Tausch in Dresden

# Beilage zu Nr. 155 des **Dresdner Journals**. Mittwoch, den 8. Juli 1874.

## Dresdner Börse, 7. Juli.

### Staatspapiere, Conto.

Nr.	Titel	Kurs	Notiz
1	1850-50 100 Tl.	93 3/4	h.u.
2	1855-50 100 Tl.	94 1/2	h.u.
3	1860-65 500 Tl.	99 1/2	h.u.
4	1865-68 500 Tl.	99 3/4	h.u.
5	1869-70 500 Tl.	99 3/4	h.u.
6	1871-74 100 Tl.	99 3/4	h.u.
7	1875-77 100 Tl.	99 3/4	h.u.
8	1880-82 100 Tl.	99 3/4	h.u.
9	1885-87 100 Tl.	99 3/4	h.u.
10	1890-92 100 Tl.	99 3/4	h.u.
11	1895-97 100 Tl.	99 3/4	h.u.
12	1900-02 100 Tl.	99 3/4	h.u.
13	1905-07 100 Tl.	99 3/4	h.u.
14	1910-12 100 Tl.	99 3/4	h.u.
15	1915-17 100 Tl.	99 3/4	h.u.
16	1920-22 100 Tl.	99 3/4	h.u.
17	1925-27 100 Tl.	99 3/4	h.u.
18	1930-32 100 Tl.	99 3/4	h.u.
19	1935-37 100 Tl.	99 3/4	h.u.
20	1940-42 100 Tl.	99 3/4	h.u.

### Banken, Conto.

Nr.	Titel	Kurs	Notiz
1	1850-50 100 Tl.	93 3/4	h.u.
2	1855-50 100 Tl.	94 1/2	h.u.
3	1860-65 500 Tl.	99 1/2	h.u.
4	1865-68 500 Tl.	99 3/4	h.u.
5	1869-70 500 Tl.	99 3/4	h.u.
6	1871-74 100 Tl.	99 3/4	h.u.
7	1875-77 100 Tl.	99 3/4	h.u.
8	1880-82 100 Tl.	99 3/4	h.u.
9	1885-87 100 Tl.	99 3/4	h.u.
10	1890-92 100 Tl.	99 3/4	h.u.
11	1895-97 100 Tl.	99 3/4	h.u.
12	1900-02 100 Tl.	99 3/4	h.u.
13	1905-07 100 Tl.	99 3/4	h.u.
14	1910-12 100 Tl.	99 3/4	h.u.
15	1915-17 100 Tl.	99 3/4	h.u.
16	1920-22 100 Tl.	99 3/4	h.u.
17	1925-27 100 Tl.	99 3/4	h.u.
18	1930-32 100 Tl.	99 3/4	h.u.
19	1935-37 100 Tl.	99 3/4	h.u.
20	1940-42 100 Tl.	99 3/4	h.u.

### Handelsfirmen, Conto.

Nr.	Titel	Kurs	Notiz
1	1850-50 100 Tl.	93 3/4	h.u.
2	1855-50 100 Tl.	94 1/2	h.u.
3	1860-65 500 Tl.	99 1/2	h.u.
4	1865-68 500 Tl.	99 3/4	h.u.
5	1869-70 500 Tl.	99 3/4	h.u.
6	1871-74 100 Tl.	99 3/4	h.u.
7	1875-77 100 Tl.	99 3/4	h.u.
8	1880-82 100 Tl.	99 3/4	h.u.
9	1885-87 100 Tl.	99 3/4	h.u.
10	1890-92 100 Tl.	99 3/4	h.u.
11	1895-97 100 Tl.	99 3/4	h.u.
12	1900-02 100 Tl.	99 3/4	h.u.
13	1905-07 100 Tl.	99 3/4	h.u.
14	1910-12 100 Tl.	99 3/4	h.u.
15	1915-17 100 Tl.	99 3/4	h.u.
16	1920-22 100 Tl.	99 3/4	h.u.
17	1925-27 100 Tl.	99 3/4	h.u.
18	1930-32 100 Tl.	99 3/4	h.u.
19	1935-37 100 Tl.	99 3/4	h.u.
20	1940-42 100 Tl.	99 3/4	h.u.

### Banknoten, Conto.

Nr.	Titel	Kurs	Notiz
1	1850-50 100 Tl.	93 3/4	h.u.
2	1855-50 100 Tl.	94 1/2	h.u.
3	1860-65 500 Tl.	99 1/2	h.u.
4	1865-68 500 Tl.	99 3/4	h.u.
5	1869-70 500 Tl.	99 3/4	h.u.
6	1871-74 100 Tl.	99 3/4	h.u.
7	1875-77 100 Tl.	99 3/4	h.u.
8	1880-82 100 Tl.	99 3/4	h.u.
9	1885-87 100 Tl.	99 3/4	h.u.
10	1890-92 100 Tl.	99 3/4	h.u.
11	1895-97 100 Tl.	99 3/4	h.u.
12	1900-02 100 Tl.	99 3/4	h.u.
13	1905-07 100 Tl.	99 3/4	h.u.
14	1910-12 100 Tl.	99 3/4	h.u.
15	1915-17 100 Tl.	99 3/4	h.u.
16	1920-22 100 Tl.	99 3/4	h.u.
17	1925-27 100 Tl.	99 3/4	h.u.
18	1930-32 100 Tl.	99 3/4	h.u.
19	1935-37 100 Tl.	99 3/4	h.u.
20	1940-42 100 Tl.	99 3/4	h.u.

### Bankaktien, Conto.

Nr.	Titel	Kurs	Notiz
1	1850-50 100 Tl.	93 3/4	h.u.
2	1855-50 100 Tl.	94 1/2	h.u.
3	1860-65 500 Tl.	99 1/2	h.u.
4	1865-68 500 Tl.	99 3/4	h.u.
5	1869-70 500 Tl.	99 3/4	h.u.
6	1871-74 100 Tl.	99 3/4	h.u.
7	1875-77 100 Tl.	99 3/4	h.u.
8	1880-82 100 Tl.	99 3/4	h.u.
9	1885-87 100 Tl.	99 3/4	h.u.
10	1890-92 100 Tl.	99 3/4	h.u.
11	1895-97 100 Tl.	99 3/4	h.u.
12	1900-02 100 Tl.	99 3/4	h.u.
13	1905-07 100 Tl.	99 3/4	h.u.
14	1910-12 100 Tl.	99 3/4	h.u.
15	1915-17 100 Tl.	99 3/4	h.u.
16	1920-22 100 Tl.	99 3/4	h.u.
17	1925-27 100 Tl.	99 3/4	h.u.
18	1930-32 100 Tl.	99 3/4	h.u.
19	1935-37 100 Tl.	99 3/4	h.u.
20	1940-42 100 Tl.	99 3/4	h.u.

### Handelaktien, Conto.

Nr.	Titel	Kurs	Notiz
1	1850-50 100 Tl.	93 3/4	h.u.
2	1855-50 100 Tl.	94 1/2	h.u.
3	1860-65 500 Tl.	99 1/2	h.u.
4	1865-68 500 Tl.	99 3/4	h.u.
5	1869-70 500 Tl.	99 3/4	h.u.
6	1871-74 100 Tl.	99 3/4	h.u.
7	1875-77 100 Tl.	99 3/4	h.u.
8	1880-82 100 Tl.	99 3/4	h.u.
9	1885-87 100 Tl.	99 3/4	h.u.
10	1890-92 100 Tl.	99 3/4	h.u.
11	1895-97 100 Tl.	99 3/4	h.u.
12	1900-02 100 Tl.	99 3/4	h.u.
13	1905-07 100 Tl.	99 3/4	h.u.
14	1910-12 100 Tl.	99 3/4	h.u.
15	1915-17 100 Tl.	99 3/4	h.u.
16	1920-22 100 Tl.	99 3/4	h.u.
17	1925-27 100 Tl.	99 3/4	h.u.
18	1930-32 100 Tl.	99 3/4	h.u.
19	1935-37 100 Tl.	99 3/4	h.u.
20	1940-42 100 Tl.	99 3/4	h.u.

### Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25.

22,1 M. über dem Nullpunkt des Meeres, 127,4 M. über der Höhe.

Zeit	Temperatur	Baromet. Stand	Windrichtung	Windstärke	Niederschlag	Witterung
6. 11.7	15.7	757.01	74	NW	0	10.1
12. 11.7	19.6	756.99	87	SW	0	19.4
18. 11.7	11.5	756.41	69	WNW	1	19.4

### Telegraphische Witterungsberichte.

vom 7. Juli.

Ort	Baromet. Stand	Temperatur	Windrichtung	Windstärke	Allgemeine Witterungsbeschaffenheit
Wien	757.01	15.7	74	NW	10.1
Berlin	756.99	19.6	87	SW	19.4
Dresden	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Petersburg	756.41	11.5	69	WNW	19.4
London	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Paris	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Moskau	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Konstantinopel	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Sankt Petersburg	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Warschau	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Brüssel	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Amsterdam	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Antwerpen	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Lüttich	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Frankfurt	756.41	11.5	69	WNW	19.4
München	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Magdeburg	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Hamburg	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Köln	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Düsseldorf	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Elberfeld	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Essen	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Dortmund	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Bielefeld	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Münster	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Osnabrück	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Lüneburg	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Hildesheim	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Verden	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Harburg	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Wolfenbüttel	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Verden	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Harburg	756.41	11.5	69	WNW	19.4
Wolfenbüttel	756.41	11.5	69	WNW	19.4

Die in dieser Beilage enthaltenen Kurse sind ausschließlich für den Handel in Dresden zu gelten. Für andere Städte gelten die Kurse der dortigen Börsen. Die Witterungsberichte sind von der Meteorologischen Station zu Dresden, Forststrasse 25, entnommen. Die telegraphischen Witterungsberichte sind von den telegraphischen Stationen entnommen. Die in dieser Beilage enthaltenen Kurse sind ausschließlich für den Handel in Dresden zu gelten. Für andere Städte gelten die Kurse der dortigen Börsen. Die Witterungsberichte sind von der Meteorologischen Station zu Dresden, Forststrasse 25, entnommen. Die telegraphischen Witterungsberichte sind von den telegraphischen Stationen entnommen.

Neueste Börsen-Nachrichten.

Leipzig, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

St. Petersburg, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Variis, Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

London, Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Wien, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Berlin, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Frankfurt a. M., Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Paris, Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Wien, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

London, Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Wien, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Berlin, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Frankfurt a. M., Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Paris, Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Wien, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

London, Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Wien, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Berlin, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Frankfurt a. M., Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Paris, Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Wien, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

London, Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Wien, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Berlin, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Frankfurt a. M., Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Paris, Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Wien, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

London, Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Wien, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Berlin, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Frankfurt a. M., Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Paris, Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Wien, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

London, Montag, 6. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Wien, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Berlin, Dienstag, 7. Juli. (Schluss-bericht.) ...

Zeitungs-Annoncen-Expedition von HAACK & RABEHL.

Monats-Übersicht der Weimarschen Bank Activa. Table with columns for assets and liabilities.

Leipziger Hypothekenbank. Text describing the bank's services and capital.

Buschenthal's Fleischextract. Advertisement for meat extract with logos and contact information.